
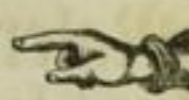


[1659.]  **Zur geneigten Beachtung.** 

Mit Bezug auf mein Circulair vom 15. Febr. l. J. (auch abgedruckt im Börsenblatt No. 26) erlaube ich mir alle Herren Verleger noch darauf aufmerksam zu machen, daß sich in hies. Stadt eine besonders hochansehnliche katholische Geistlichkeit befindet und ich daher ganz besonders für die Verbreitung gutkatholischer Literatur zu wirken vermag.

Zugleich wiederhole ich meine Bitte um geneigte Zusendung aller Novitäten, von Büchern, Musikalien, Kunstsachen u. Landkarten, für deren Absatz ich mich thätig verwenden werde. Herausgeber der hiesigen Zeitung, und Besitzer der hierorts bestehenden Buchdruckerei, stehen mir wohl alle Mittel zu Gebote, um durch Anzeigen jeder Art die bei mir eintreffenden Neuigkeiten in hiesiger Gegend möglichst bekannt zu machen, u. da ich außerdem ein wöchentliches Novitäten-Verzeichniß anfertigen u. solches weit u. breit verbreiten, sowie auch in Urad, einer Stadt von 20,000 G. — woselbst ich eine zweite Buchdruckerei besitze — stets ein Commissionslager unterhalten werde, so darf ich wohl hoffen, daß meinem Etablissement von Seite der geehrten Verlagshandlungen ein gütiges Vertrauen u. die nöthige Aufmerksamkeit zu Theil werden, wodurch, vereint mit meinen Bemühungen, sicherlich ein sehr günstiges Resultat meines Bedarfs zu beiderseitigem Vortheil sich ergeben wird. —

Schließlich ersuche ich behufs meiner Leihbibliothek um gefl. Mittheilung von Verzeichnissen billiger belletristischer Werke, sowie von Preiscourants aller Arten Zeichen- u.